

03.03.2020 Von Marienthal nach Heiligenhausen

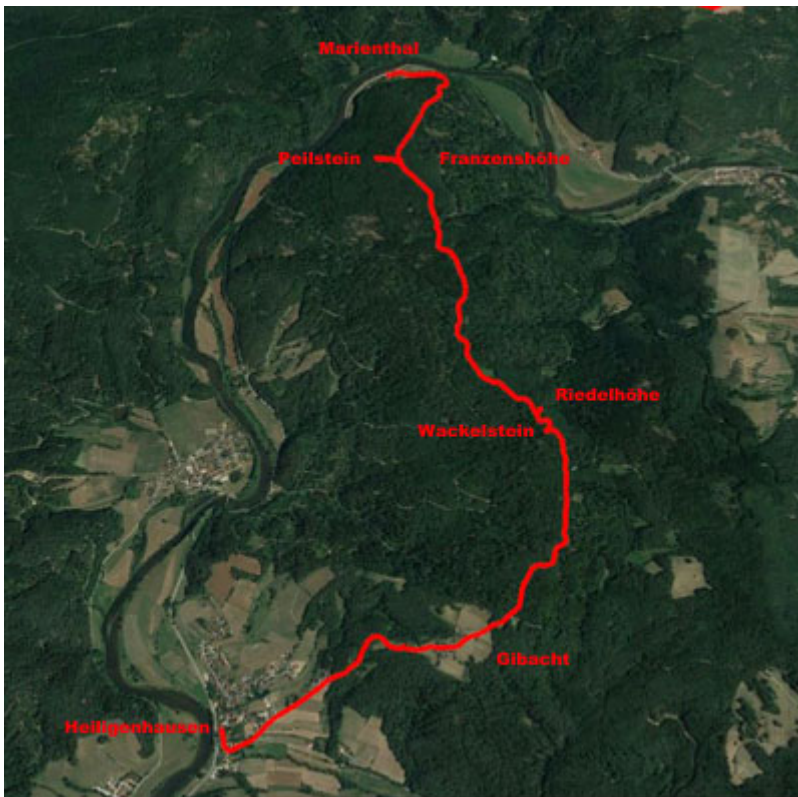
👁 ZUGRIFFE: 1162

Wetter: 5°C, bedeckt, windig

Teilnehmer: 47 Personen

Organisation: Paul Moser

Am Morgen verließen wir 37 Wanderer mit Sergej im Sammüllerbus den Bahnhof Regensburg etwas verspätet, aber durch geschickte Fahrstrecke, erreichten wir schon 20 Minuten später den Ausgangspunkt der heutigen Wanderung: Marienthal am Regen. Unser heutiger Wanderführer Paul mit neun weiteren Selbstfahrern wartete schon sehnsüchtig und wie von ihm gewohnt, eine kurze, aber prägnante Einweisung und schon 10 Minuten später ging es los.





Paul testete erst einmal bei 40 Minuten steilem Aufstieg, vorbei an der Kapelle Maria Königin





mit 215 Hm hinauf zur Franzeshöhe und dem Peilstein unsere Kondition.





Keiner wollte die von ihm angebotene Umgehung nutzen,



alle 47 wollten vom Peilstein aus ins Umland schauen. Leider war es heute sehr eingetrübt, deshalb waren Schwandorf und der Steinberger See mit seiner markanten Holzkugel nur schemenhaft auszumachen.





Unser zweites Zwischenziel, die Riedelhöhe und der Wackelstein war nach 50 Minuten Wanderung auf gut begehbaren Wegen erreicht. Alle kletterten hinauf auf den Aussichtspunkt Riedelhöhe, leider aber auch da keine gute Sicht, aber ein tolles Erlebnis.



Und am Wackelstein versuchte sich so mancher, aber er ließ sich heute von uns nicht bewegen.



Dann machten wir uns aber schnell wieder auf den Weg.



Vorbei an dem Weiler Gibacht mit seinen gepflegten Gärten und der kleinen Kapelle



erreichten wir pünktlich um 12:30 Uhr das Gasthaus in Heiligenhausen zum Mittagessen. In der gemütlichen "Tenne" trafen sich dann auch noch die ehemaligen "Ostengassler", weil Hans Bäuml zum Mittagessen gekommen war.



Um 14:45 Uhr machten wir uns dann auf den Rückweg, denn wir waren um 16:15 Uhr mit Sergej verabredet. Auf schönen Waldwegen, aber schon noch einmal mit Herausforderungen,





erreichten wir das Ziel überpünktlich. Mit einem Stückchen "Linie" nach Nittenau, aber dann gleich auf die B16 abbiegend, brachte uns der Bus wieder zurück nach Regensburg. Dank an Paul Moser für diese wunderschöne Tour.

Werner Fessel